

nismus begründet. Auf diesem Parteitag wurde dargelegt, in welchen Etappen die Sowjetunion das technisch entwickeltste kapitalistische Land, die USA, überholen wird.

Die Staaten des sozialistischen Weltsystems, die 35 Prozent der Bevölkerung der Welt umfassen, werden 1965 — mit der Sowjetunion an der Spitze — mehr als die Hälfte der gesamten Industrieproduktion der Welt erzeugen. Das sozialistische Weltsystem beeinflusst entscheidend die gesamte Entwicklung der Menschheit.

Wir, die DDR, die Arbeiterklasse, die Bauern, die Intelligenz, die Gewerbetreibenden, sind ein Teil dieses großen sozialistischen Weltsystems. Unser Anteil an der geschichtlichen Aufgabe der Sicherung des Friedens und der Herbeiführung der Überlegenheit über den Kapitalismus besteht in der Erfüllung unseres Sieben]ahrplanes.

Auf dem V. Parteitag, auf dem die erfahrensten Genossen der Industrie, der Landwirtschaft, der Intelligenz und der Gewerbetreibenden über die weitere Entwicklung der Volkswirtschaft und die sozialistische Umgestaltung beraten haben, **wurde als ökonomische Hauptaufgabe beschlossen:**

Die Entwicklung der Produktion in Industrie und Landwirtschaft ist unter Anwendung der fortgeschrittensten Wissenschaft und Technik so zu steigern, daß die Lebenshaltung der Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik bis Ende 1961 die Westdeutschlands erreicht und teilweise übertrifft.

Die Erfüllung dieser Aufgabe ist von größter nationaler Bedeutung, denn wir wollen damit den Frieden sichern. Die westdeutschen Atomrüstungspolitiker haben sich zum Ziel gesetzt, bis Ende 1961 den Aufbau der westdeutschen NATO-Armee durchzuführen und diese mit Atomwaffen auszurüsten. Die Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik will vor den Augen der westdeutschen Arbeiter und Bauern die Überlegenheit der sozialistischen Gesellschaftsordnung unter Beweis stellen und damit alle friedliebenden Menschen für den aktiven Kampf gegen den deutschen Militarismus und für die nationale Wiedergeburt Deutschlands als friedliebender und demokratischer Staat gewinnen. In diesem Sinne dient jeder Erfolg der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften, jede Ertragssteigerung in der Landwirtschaft, jede gute Tat für die Neugestaltung des Dorfes, für unsere schöne Heimat der Sicherung des Friedens und dem Glück unseres Volkes.

Wenn also Bauern die Frage stellen: Was bringt uns der Siebenjahrplan?, so antworten wir ihnen: der Siebenjahrplan, das ist euer eigener Plan. Er wurde und wird ausgearbeitet von den Planungsorganen der Arbeiter-und-Bauern-Macht gemeinsam mit den Arbeitern, den Bauern, der Intelligenz, den Gewerbetreibenden. **Den Bauern bringt der Siebenjahrplan die Stärkung der Friedenskräfte in Deutschland, die weitgehende Beseitigung der Rückständigkeit des Dorfes und durch die Erhöhung der landwirtschaftlichen Erträge die weitere Verbesserung der materiellen und kulturellen Lebensbedingungen.** Der Siebenjahrplan wird die Überlegenheit der sozialistischen Landwirtschaft über die kapitalistische Landwirtschaft und über die Einzelbauernbetriebe in Westdeutschland beweisen.*

Um diese schönen Aufgaben zu erfüllen, ist es das Wichtigste, die fortgeschrittensten Erfahrungen der landwirtschaftlichen Produktionsgenossen-